



Quelle: <https://die-vierte-wache.eu/bist-du-verletzt-enttaeuscht/lehre/wie-gut-kennst-du-jesus/3-darf-man-zu-jesus-beten.html>

Stand 20.01.2017

3- Darf man zu Jesus beten?

In Hebräer Kapitel 1 lesen wir im Vers 6:

„Wenn er aber seinen Erstgeborenen wiederum in die bewohnte Erde einführt, sagt er: *Und alle Engel Gottes sollen ihm huldigen.*“



Das griechische Wort, das mit „huldigen“ übersetzt wird, ist proskynēsatosan (vgl. [Artikel 2 dieser Jesus-Reihe](#)). Es wird auch übersetzt mit „ehren, Ehre erweisen, anbeten, einen Akt der Anbetung erweisen, niederknien“.

Frage: Wenn doch schon die Engel, die uns übergeordnet sind, Jesus „einen Akt der Anbetung erweisen SOLLEN“ – wieviel mehr dann wir??

Hierzu ein Zitat aus dem „Einsichten“-Buch (Bibellexikon der Zeugen Jehovahs):

„Es stimmt zwar, daß sich in Psalm 97, woraus das Zitat des Apostels in Hebräer 1:6 entnommen ist, das „Niederfallen“ auf Jehova Gott bezieht; **trotzdem wurde dieser Text** [vom Apostel Paulus, unter Inspiration !! unsere Anmerkung] **auf Christus Jesus angewandt** (Ps 97:1, 7). Der Apostel hatte aber schon im vorangehenden gezeigt, daß der auferweckte Christus „der Widerschein seiner [Gottes] Herrlichkeit und der genaue Abdruck seines Wesens selbst“ ist (Heb 1:1-3). **Wenn wir also das, was die Engel anscheinend dem Sohn darbringen, als „Anbetung“ auffassen, dann wird diese in Wirklichkeit durch den Sohn Jehovah Gott, dem höchsten Herrscher, dargebracht**, dem, „der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat“ (Off 14:7; 4:10, 11; 7:11, 12; 11:16, 17; vgl. 1Ch 29:20; Off 5:13, 14; 21:22).“

it-1 S. 1212-1214 Huldigung

Ja, genau so ist es!

Ist das aber ein Grund, um Jesus die **anscheinend** dargebrachte und **anscheinend** auch berechnete **„Anbetung“** (warum überhaupt „Anbetung“ in Anführungszeichen?) zu VERWEIGERN?!



Es gibt noch mehr Belegstellen, die FÜR eine Anbetung Jesu sprechen, und zwar die, die der „treue und verständige Sklave“ hier selbst angeführt hat!

Eine häufig zitierte Bibelstelle Offenbarung 4:10,11 lautet:

„... so fallen die vierundzwanzig Ältesten vor dem nieder, der auf dem Thron sitzt, und beten den an, der da lebt für immer und ewig, und sie werfen ihre Kronen vor den Thron hin und sagen: „*Du bist würdig, Jehovah, ja du, unser Gott, die Herrlichkeit und die Ehre und die Macht zu empfangen, weil du alle Dinge erschaffen hast, und deines Willens wegen existierten sie und wurden sie erschaffen.*“

Hier wird eindeutig Jehovah angebetet.
Zum Vergleich aber Offenbarung 5:13,14:

„Und jedes Geschöpf, das im Himmel und auf der Erde und unter der Erde und auf dem Meer ist, und alles, was in ihnen ist, hörte ich sagen: „*Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm* sei der Segen und die Ehre und die Herrlichkeit und die Macht für immer und ewig.“ Und die vier lebenden Geschöpfe sprachen dann: „Amen!“, und die Ältesten fielen nieder *und beteten an.*“

Kein Zweifel: Hier schildert Gottes heiliges, inspiriertes Wort, wie beide, **Jehovah und das Lamm, Jesus, von allen Geschöpfen verehrt und angebetet werden!**

Offenbarung 5:12 enthält sogar ein Loblied aller himmlischen Geschöpfe *ausschließlich und eigens* für **das Lamm, Jahuscha (Jesus), unseren Erlöser:**

„Und ich sah, und ich hörte eine Stimme vieler Engel rings um den Thron und die lebenden Geschöpfe und die Ältesten, und ihre Zahl war Myriaden mal Myriaden und Tausende mal Tausende, die mit lauter Stimme sprachen: „*Das Lamm, das geschlachtet wurde, ist würdig, die Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Herrlichkeit und Segen zu empfangen.*“

(Offenbarung 5:11,12)

Hat Jesus selbst jemals dazu ermuntert, ihn anzubeten?



Hat Jesus jemals dazu ermuntert, ihn anzubeten?

Als Jesus auf der Erde war, den Menschen Jehovah näherbrachte und das Lösegeld noch nicht bezahlt hatte, gab er stets Jehovah als dem Allerhöchsten die Ehre.

Er ermunterte seine Jünger und andere Zuhörer immer, sich im Gebet an seinen Vater zu wenden – zwar in Jesu Namen zu bitten, aber sich an den Vater zu richten.

Immer ?

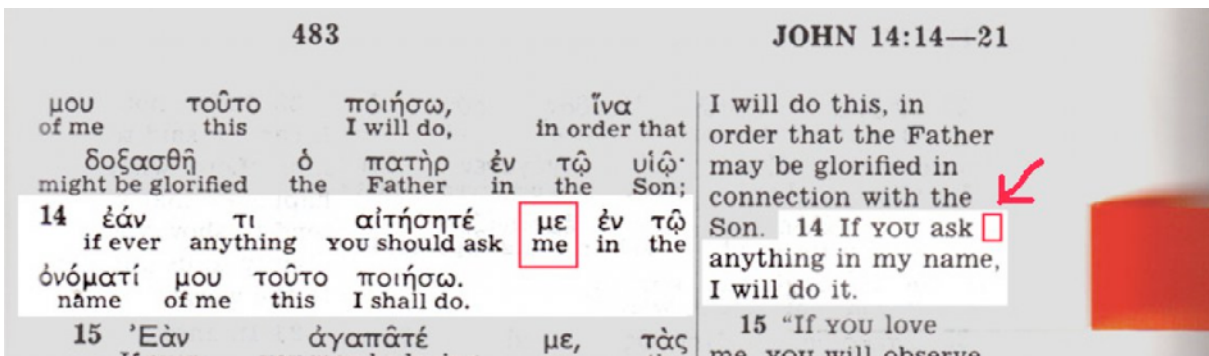
Vergleiche bitte

- Johannes 14:13,14 mit
- Johannes 15:16 und
- Johannes 16:23.



Und dann lies bitte denselben Vers Johannes 14:14 in der Griechischen Interlinear-Übersetzung der Wachturm-Gesellschaft (siehe Abbildung unten).

Fällt dir was auf?



Das griechische Wort „με“ = „mich“ fehlt rechts in der englischen Übersetzung. Ein Versehen? Nein. In der Fußnote der Online-Studienbibel wird die Auslassung etwas kryptisch begründet:

„Gemäß ADIt u. in Übereinstimmung mit 15:16 u. 16:23; P66xBWVgSyh,p: „Wenn ihr mich ... bittet“.“

Das bedeutet:

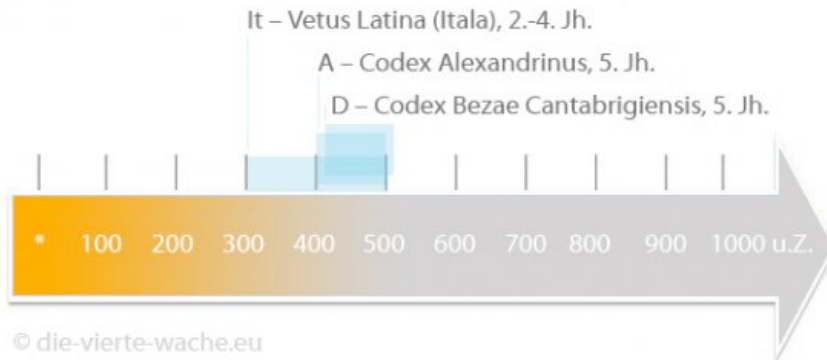
Sieben alte Bibelmanuskripte enthielten die Version „Wenn ihr **mich** bittet“, drei Bibelmanuskripte enthielten sie nicht. Bitten kann man nur, indem man mit ihm spricht.



Wir haben die Bibelhandschriften mal anschaulich auf einer Zeitleiste eingeordnet.
Zuerst für die Textversion ohne „mich“:

Johannes 14:14:

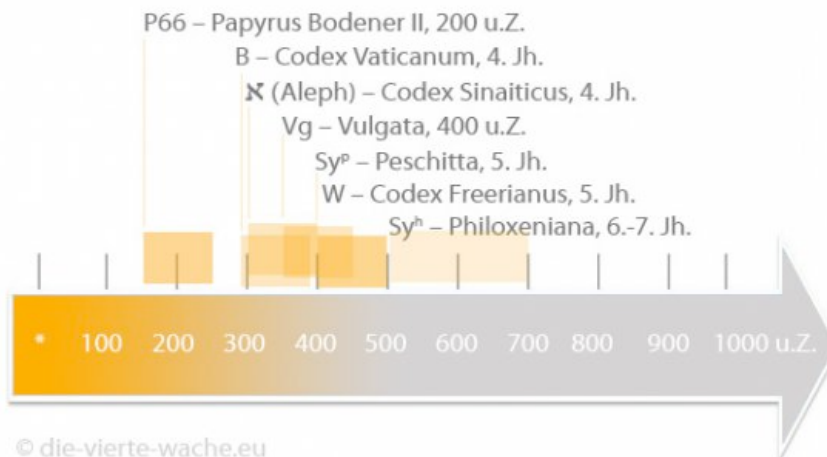
Wenn ihr um etwas in meinem Namen bittet...



Und hier die Handschriften, in denen Christus sagte: „Wenn ihr **mich** um etwas bittet ...“ :

Johannes 14:14:

Wenn ihr **MICH** um etwas in meinem Namen bittet...



Wie würdest du als Bibelübersetzer entscheiden?

Die Mehrheit der Handschriften hat recht ...?

Oder die Handschriften, die besser in mein Konzept passen?

Es ist auf jeden Fall fragwürdig, wenn Übersetzer einen Vers ändern, um ihn „in Übereinstimmung“ mit zwei anderen Versen zu bringen (Johannes 15:16 und 16:23), **ohne dass sie dabei berücksichtigen, dass er VORHER in Übereinstimmung mit dem biblischen Kontext WAR** (Hebräer 1:6, Offenbarung 5:13,14, Psalm 2:12 und weitere ca. 20 Belegstellen von „proskyneō“ in den christlichen griechischen Schriften).



Wenn Paulus durch heiligen Geist inspiriert wurde zu schreiben,

„dass sich im Namen Jesu jedes Knie beuge, derer, die im Himmel, und derer, die auf der Erde, und derer, die unter dem Erdboden sind, und jede Zunge offen anerkenne, daß Jesus Christus Herr ist zur Verherrlichung Gottes, des Vaters“
(Philipper 2:10)

— woher kommt dann die offensichtliche SCHEU der leitenden Zeugen Jehovahs, ihn in dieser erhöhten Stellung auch anzuerkennen und tatsächlich „ihr Knie vor ihm zu beugen“, was eindeutig nicht als gymnastische Übung, sondern als Geste der Anbetung zu verstehen ist.

Es mag damit zusammenhängen, dass **Jesu Wesensart** nicht ganz verstanden wurde. Darauf gehen die folgenden Artikel der Jesus-Serie ein.

Der nächste Artikel lautet (Link öffnet die Online-Version):

[„4– Ist Jesus der Erzengel Michael?“](#)